



Mein kurzer Rückblick auf die Serie 2015/16

I. Mannschaft verpasst Aufstieg in der Kreisliga A knapp ♦ II. Mannschaft enttäuscht überwiegend

Nachstehend möchte ich - u.a. ergänzend zu den Fazits meiner Spielberichte - einen kurzen, persönlichen Rückblick auf die Serie 2016/17 unserer SG Gudegrund/Konnefeld (kurz: SG Gudefeld) geben.

Allgemein:

Den Spielerkader für diese Serie konnten wir mit Maik Leidorf den wir (wie bereits berichtet) in der A-Jgd. der Hessenligamannschaft des SV Kaufungen „geparkt“ hatten, mit Marcel Heiße (vom ESV Weiterode) verstärken; außerdem konnte Felix Wacker, der zuletzt häufig verletzt war und deshalb quasi ebenfalls als Neuzugang anzusehen ist, erheblich (wie später noch ausgeführt wird) verstärken: Außerdem wurde Jan Heiwig „hoch gemeldet“, der sich gleich zu Serienbeginn aber einen Kreuzbandriss zuzog und erst im Laufe der Rückserie wieder eingesetzt werden konnte. Als einzigen Abgang hatten wir Max Fröhlich (zum MFV 08) zu verzeichnen.

In die Serie sind wir mit Michel Brassel als Trainer gegangen, was (wg. gesundheitlicher Probleme unseres Ex-Trainers Richard Berge) bereits mit Beginn der Rückserie vereinbart/vorgezogen wurde.

Zur I. Mannschaft:

Die Serie 2016/2017 haben wir schließlich mit dem 5. Tabellenplatz (von 16 Mannschaften) mit 59 Punkten und 86 : 30 Toren abgeschlossen.

Obwohl wir lange Zeit um den Aufstieg „mitgespielt“ haben, wurde das Ziel Aufstieg (das wir vor Serienbeginn ohnehin nicht ausgegeben hatten) knapp verpasst, u.a., weil wir wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls 3 Punkte abgezogen bekommen haben und uns zum Ende der Serie „ein wenig die Puste“ ausging; dazu kam auch noch eine gehörige Portion Pech, weil wir in den letzten Spielen gegen Meisterschaftsmitkonkurrenten (bei der SG Mühlbach/Rab. und der SG Heinebach/Ost.) jeweils in der Nachspielzeit noch den Ausgleichstreffer hinnehmen mussten.

Unser Sturmduo Felix Wacker und Maik Leidorf mit insgesamt 58 Toren war für das gute Abschneiden unserer SG natürlich hauptverantwortlich.

Die **Vorserie** lief „über Erwarten“ gut. Abgesehen von dem Spiel gegen den Klassenprimus (und späteren Aufsteiger) SG Schenkl./Rot./Wipp.(0:0 Unentschieden), überraschend bei der SG Aulatal II (2:3) und dem späteren Vizemeister SG Mühlbach/Rab. (1:2) konnten wir alle Spiele gewinnen, so dass wir die Vorserie konnten wir mit 37 Pkt. (und 53:15 Tore) als Tabellenführer abschließen.

In der **Rückserie** konnten wir diese Leistung /diese Erfolge dann nicht mehr konservieren, dazu kam, dass wir wg. Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls 3 Punkte abgezogen bekommen haben. Zum Serienende hatten wir deshalb - nur - mit 59 Punkten (und 69.39 Toren) abschließen. Niederlagen setzte es ./ SG Schenkl./Rot./Wipp. (1.:2), SV Heenes (1:2), ESV Weiterode II (überraschend 0:2) und zum Serienabschluss ./ SG Nent./Weiß./Solz (0:3); Unentschieden ./ Aulatal II (1:1.), SG Mühlbach/Rab. (1:1), SG Heinebach/Ost. (1:1) und TV Braach (1:1).

Neben den 3 Punkten, die wir „am grünen Tisch“ verloren haben, sind hier insbes. die ärgerlichen Gegentreffer die wir teilweise erheblich in der Nachspielzeit ./ Mühlbach/Rab., Heinebach/Ost. und Schenkl./Rot./Wipp. „gefangen“ haben, zu nennen.

Gegenüber der Presse wurde das „Ziel Aufstieg“ zwar von Anfang an nicht ausgegeben, dennoch wäre auch in dieser Serie sicherlich schon mehr möglich gewesen; unterm Strich bleibt aber unterm Strich ein mehr als zufriedenstellendes Fazit.

Im **Hessenpokal** (dem Krombacher-Kreispokal) haben wir gleich in der 1. Runde den Kreisoberligisten ESV Hönebach erwischt, wo wir in der Verlängerung (nach großartigem Kampf) unglücklich mit 2:3 unterlegen, also ausgeschieden, sind

An den **FUTSAL-Hallenkreismeisterschaften** haben wir in diesem Jahr mit nur mäßigem Erfolg teilgenommen.

Zur II. Mannschaft:

Die II. Mannschaft hat die Serie als 8. von den verbleibenden 13 Mannschaften (mit 44 Pkt. und 78:55 Toren) mit einem Mittelplatz in der Kreisliga C abgeschlossen; weil 4 Mannschaften wg. 3maligen Nichtantretens ausgeschlossen wurden. Das Ergebnis ist aus meiner Sicht nicht unbedingt als zufriedenstellend einzuschätzen.

Bedingt dadurch, dass grundsätzlich nur wenige Spieler die eigentlich zum Stamm der I. Mannschaft zu zählen sind, in der II. Mannschaft eingesetzt werden konnten (zudem häufig auch in der I. Mannschaft eingesetzt werden mussten) und weitere Spieler aus anderen Gründen nicht zur Verfügung standen (teilweise m.E. unbegründet) und weil sich innerhalb der Mannschaft zudem jeweils (leistungsmäßig) ein „starkes Gefälle“ bei den Besetzungen ergab, war der sportliche Erfolg dieser Mannschaft sehr schwankend (und aus meiner Sicht eher negativ). Wenn einmal die komplette Mannschaft zur Verfügung stand, konnten wir mit nahezu allen Mannschaften mithalten. Hier musste Matze Becker sonntags häufig eine Mammutaufgabe leisten, damit 13 -14 Spieler auf dem Platz standen.

Gerade zum Beginn - und zwischendurch aber auch immer wieder einmal - der Serie präsentierte sich unsere Abwehr häufig in einem desolaten Zustand (als Beispiel sei nur das 2:6 gegen die SG Nent./Weiß./Solz II genannt); dadurch wurden manchmal die ansprechenden Leistungen übertüncht.

Dies änderte sich in der Rückserie auch nur wenig, aber immerhin stand die Abwehr jetzt ein wenig besser/kompakter, so dass eine Vielzahl von Spielen „ auf Augenhöhe bestritten wurden“ und knapp ausgingen. Insgesamt haben wir die Serie mit mäßigem Erfolg abgeschlossen,

Statistik >

Noch ein wenig Statistik:

I. Mannschaft: 30 Spiele, 24 Siege, 5 Unentschieden, 6 Niederlagen = 59 Pkt., 86:30 Tore (5. Platz von 16 Mannschaften)

Torschützen: 39x Felix Wacker; 20x Maik Leidorf; 4x Roman Messina; 3x Lars Schmidt
2x Patrick Albrecht, Marcel Heiße und Kevin Jaeger und je 1x Jonas Aschenbrenner,
Torben Bämpfer, Daniel Krapf, Julian Nöding, Eric Peter und Daniel Rode.

Vorserie: Es wurden nahezu alle Spiele gewonnen; nur im Heimspiel gegen die SG Schenkl./Rot./Wipp. mussten wir uns gleich am Serienanfang mit einem torlosen Unentschieden begnügen; Niederlagen gab es noch bei der SG Aulatal II (2:3) und im Spitzenspiel./ die SG Mühlbach/Rab. (1:2). Zu den Highlights zählt sicherlich der 3:1-Sieg im Alheimer Derby gegen die SG Heinebach/Ost, aber auch überzeugende Siege bei der SG Sorga/Kathus und beim SV Heenes (jeweils 3:1). Siege gab es ./ SG Nent./Weiß/Solz (3:1). SG Wildeck II (2:1), Hohe Luft HEF II (8:0), FV Friedlos (1:0), ESV Weiterode II (6:0), SG Cornberg/Rock. (8:0), ESV Ronshausen (5:3), SG Rotenburg/Lisp. II (3:0) und TV Braach (5:0). Nach der „überragenden“ Vorserie standen wir mit 37 Punkten und 53:13 Toren auf dem 1. Tabellenplatz, so dass schon höhere Erwartungen entstanden.

Rückserie: In der Rückserie lief es dann nicht mehr ganz so gut für die SGG/K, uns fehlte die Leichtigkeit/Unbekümmertheit der Vorserie; in den entscheidenden Spielen (sämtlich gegen Spitzenmannschaften) kam dann auch noch Pech dazu (vorher bereits beschrieben). Siege gab es „nur noch“ ./ Hohe Luft HEF II (NA 3 : 0), bei der SG Wildeck II (6:1), ./ SG Sorga Kathus (5:1), bei der SG Cornberg/Rock. (1:0), ./ ESV Ronshausen (3:1), ./ SG Rotenburg/Lisp. (NA 3:0) und beim FV Friedlos (6:1). Die besagten Punktverluste/Niederlagen gab es ./ ESV Weiterode II (0:2), SG Aulatal II (1.1): SV Heenes (1:2); SG Mühlbach/ Rab. (1:1); SG Heinebach/Ost.(1:1); SG Schenkl./Rot./Wipp. (1:2); TV Braach (1.1.) und SG Nent./Weiß./Solz (0:3)..

II. Mannschaft: 28 Spiele, 13 Siege, 5 Unentschieden, 10 Niederlagen = 44 Pkt., 77:56 Tore (8. Platz von den verblieben 13 Mannschaften)

Torschützen: 9x Richard Krapf; je 8x Kevin Jaeger und Roman Messina; je 7x Bernd Heiwig und Pascal Schäfer; 5x Jan Heiwig; 4x Maik Leidorf; je 2x Stefan Görke, Joey Lückert und Sebastian Wiegand und je 1x Jonas Aschenbrenner, Gabriel Burbulea, Markus Dück, Steffen Heinzeroth, Julian Hollstein, Elmar Kerst und Matthias Wagner.

Vorserie: Im der Vorserie gab es Siege ./ SG Breitenbach/H. (10:1), SG Iba/Machtlos II (NA 3:0), TSV Kerspenhausen II (4:1)., SG Cornberg/Rock. II (NA 3:0), TSV Baumbach II (2:1) und SuFF Raßdorf (6:2), Unentschieden gab es ./ SG Ausbach/Fr. II (1:1) sowie ESV Ronshausen II (1:1), aber auch - teilweise deprimierende - Niederlagen: SG Nent./Weiß./Solz II (2:6), FV Friedlos II (0:1), TSV Kalkobes II (2.4), SG Mühlbach/Rab. II (0:4), SG Haselgrund/Br. II (2:5) und SG Sorga/Kathus III (2:8).

Rückserie: In der Rückserie gab es noch Siege ./ SG Iba/Machtlos II (9:1), TSV Kalkobes II (NA 3:0), TSV Kerspenhausen II (8:1), ESV Ronshausen II (2:0) und SUFF Raßdorf (4:1); Unentschieden ./ TSV Baumbach II /1:1), SG Mühlbach/ Rab. II (0:0) und SG Nent./Weiß./Solz II (2:2) und Niederlagen ./ SG Cornberg/Rock. II (2:3); SG Ausbach/Fr. II (0 2), FV Friedlos II (2:4) und SG Haselgrund/Br.(1:4).

Alfred Wilhelm
SG Gudegrund/Konnelfeld